



1. Vorsitzende:  
Dr. Anja Bratke  
Tel.: (0 73 04) 92 93 13  
anja.m.martin@web.de

2. Vorsitzender:  
Thomas Stang  
Tel.: (07 31) 2 64 07 81  
thomas.stang.ulm@googlemail.com

Bankverbindungen:  
Sparkasse Ulm, IBAN: DE19 6305 0000 0000 0021 49  
BIC: SOLADES1ULM  
Ulmer Volksbank, IBAN DE91 6309 0100 0167 0050 06  
BIC: ULMVDE66XXX

Sie finden uns auch im Internet:  
[www.diabeteskinder-ulm.de](http://www.diabeteskinder-ulm.de)  
[info@diabeteskinder-ulm.de](mailto:info@diabeteskinder-ulm.de)



Unser Jahresbeitrag für Mitglieder beträgt 15 Euro für Einzelpersonen und 20 Euro für Familien.  
Wir verfolgen ausschließlich gemeinnützige Zwecke und erfüllen unsere Aufgaben aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden und freiwilligen Zuwendungen, für die wir Spendenbescheinigungen ausstellen können.  
Der Antrag zur Mitgliedschaft finden Sie auch unter [www.diabeteskinder-ulm.de](http://www.diabeteskinder-ulm.de)



Mit freundlicher  
Unterstützung von  
Novo Nordisk  
Pharma GmbH



©Röderer medienproduktion - Burgau





Der im Jahr 2008 gegründete Verein Diabetes Kinder Ulm und Umgebung e.V. ist ein Zusammenschluss von Eltern, Verwandten und Fachkräften von Kindern und Jugendlichen, bei denen Diabetes mellitus Typ 1 diagnostiziert wurde. Der Verein zählt bereits über 50 Mitgliedsfamilien und verzeichnet weiter jährlich steigende Mitgliederzahlen. Es besteht eine enge Zusammenarbeit mit dem Diabetes-Team der Universitätsklinik für Kinder und Jugendliche in Ulm.

In Deutschland leben ca. 30.500 Kinder und Jugendliche unter 19 Jahren mit dem Typ 1 Diabetes. Es kommen jährlich über 2000 Neuerkrankungen hinzu und die Tendenz ist stark steigend. Diabetes mellitus Typ 1 ist eine chronische Stoffwechselerkrankung, bei der die Bauchspeicheldrüse wenig und irgendwann



- Hilfestellung bei Neuerkrankung
- Erfahrungsaustausch bei regelmäßigen Treffen
- Freizeitaktivitäten für die erkrankten Kinder teils mit, teils ohne Familie, wie z.B. Reiten, Bowling, Erlebnisbadbesuche, Skifahren, Wandern, Klettern, Kanufahren, Freizeitwochenenden, etc., aber auch Fortbildung für Lehrer und Kindergartenpersonal
- Moralische Unterstützung
- Zusammenarbeit mit Ärzten, Krankenschwestern, Diätberatern, u.a. für eine optimale Betreuung und Versorgung der Betroffenen
- Aufklärung der Öffentlichkeit, Medien, Behörden, Schulen, u.a. über das Krankheitsbild sowie Information über Besonderheiten bei Diabetes mellitus Typ 1 und möglicherweise auftretende Probleme



## Wir stellen uns vor

gar kein Insulin mehr selbst produzieren kann. Das fehlende Insulin muss dem Körper dann mehrmals täglich durch Spritzen oder kontinuierlich über eine Insulinpumpe zugeführt werden.

Regelmäßiges Messen des Blutzuckers sowie eine Kohlenhydrate überwachte Ernährung sind unerlässlich. Nur so ist es möglich, ein beschwerdefreies und „normales“ Leben zu führen.




## Unsere Ziele

Wir wollen Familien helfen, die sich plötzlich damit auseinandersetzen müssen, dass ihr Kind an Diabetes erkrankt ist. Wir dienen als Forum zum Erfahrungsaustausch beim Umgang mit Diabetes. Darüber hinaus ist es unser Ziel durch unsere Arbeit die Wahrnehmung der Erkrankung Typ 1 Diabetes mellitus bei Kindern und ihrer Bedeutung für die Familien in der Öffentlichkeit zu verbessern.




## Unser Angebot

- Beratungen und Schulungen diabetischer Kinder und Jugendlicher und deren Angehörigen auf medizinischen und psychologischen Gebieten mittels Publikationen, theoretischen Weiterbildungen und praktischen Schulungen in Zusammenarbeit mit der Schulungseinrichtung (DDG) der Universitätskinderklinik Ulm
- Finanzielle Unterstützung von Diabetes-Schulungen durch Mitarbeiter der Universitätsklinik für Kinder und Jugendliche
- Zusammenführung betroffener Kinder und Jugendlicher
- Zusammenarbeit mit Organisationen gleicher Zielsetzung

